

Jahresbericht des Präsidenten FEDERATION FELINE HELVETIQUE vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006



Deleted: 5

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Katzenfreunde

Mein Jahresbericht in meinem vierten Amtsjahr beinhaltet eine Übersicht über die Beschlüsse unserer Versammlungen, Aktivitäten sowie über Beschlüsse und Realisierungen im Zentralvorstand, welche unsere Mitglieder und deren Züchter und Aussteller betreffen. Er ist wie folgt aufgegliedert:

- Delegiertenversammlung
- Präsidentenversammlung
- Generalversammlung der FIFe
- Ausstellungen
- Zentralvorstand
- Persönliche Aufgaben

Delegiertenversammlung vom 22. April in Bern

- Alle unsere 13 Sektionen waren mit insgesamt 36 Stimmen vertreten.
- Sämtliche Berichte wurden angenommen und dem ZV Decharge erteilt.
- Die Beiträge und Gebühren für das Jahr 2007 wurden unverändert angenommen und das Budget, welches einen ansehnlichen Betrag für Katzenschutz beinhaltete, wurde genehmigt.
- Der Antrag des Zentralvorstandes bez. Zusammensetzung des Zentralvorstandes wurde angenommen.
- Für die neue Amtsperiode wurden sämtliche Ämter zum Teil mit amtierenden und zum Teil mit neuen Mitgliedern besetzt.
- Apéro und Getränke wurden von der Sektion SFT gespendet. Besten Dank !!

Das Beschlussprotokoll wurde vom amtierenden Vizepräsidenten, Martin Wahl verfasst.

Präsidentenversammlung vom 7. Oktober in Gisikon

- 11 Sektionen nahmen an dieser Versammlung teil.
- Organisator dieser PV war unser Mitglied „KLZ“.
- Anträge an die FIFe-GV 2007 wurden von den Sektionen keine eingereicht. Die Vorschläge des ZV und der TK wurden angenommen.
- Die Versammlung genehmigte die Durchführung der Weltausstellung im Jahr 2009 .
- Der Vizepräsident, Martin Wahl, orientierte über den neusten Stand der Software für das LOH und die Ausstellungsbearbeitung.
- Neue Ausstellungsorte und Daten, sowie Mutationen wurden genehmigt.
- Der Ort, bezw. der Veranstalter für die Verleihung des Preises für die „Beste Schweizerkatze 2007“ wurde der Sektion „CCM“ zugesprochen.

Den Apéro und die Sitzungsgetränke offerierten die KLZ, welchen ich mein bester Dank aussprechen möchte.

Ein Protokoll dieser Versammlung wurde vom Vizepräsidenten der FFH Martin Wahl verfasst und den Sektionen fristgerecht zugestellt.

Generalversammlung der FIFe vom 27. und 28. Mai in Rom

Denise Brügger und ich vertraten die FFH an dieser Versammlung. Ein ausführlicher Bericht von Denise Brügger wurde allen Sektionen zugestellt, worin ersichtlich ist, was ab 1.1.2007 gültig ist. Das Protokoll der GV 2006 ist bis zum heutigen Tag noch nicht erschienen !

Ausstellungen unserer Sektionen

Insgesamt wurden von unseren Sektionen 23 Ausstellungen organisiert. (21 im Vorjahr)

-	Lenzburg,	14./15. Jan.	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	KAS
-	Winterthur,	04./05. Feb.	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	ZL
-	Genf,	25./26. Feb.	2 x 1 Tag, 1 Zertifikat,	SFG
-	Rothenburg	11./12. März	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	SSC
-	ANIMALIA St.Gallen,	20./21. Mai	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	RKVO+FFH
-	Delemont,	10./11. Juni	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	SFNJ
-	Horw,	01./02. Juli	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	KLZ/SOBJCAT
-	La Chaux de-Fonds,	26./27. August	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	CCM
-	Neuhausen a Rheinfall,	30.Sept./01.Okt.	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	RKVO/EPCS
-	Lausanne ANIMALIA	14./15. Okt.	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	CCVV+F/FFH
-	Burgdorf,	11./12. Nov..	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	KECB
-	Locarno	02./03. Dez.	2 x 1 Tag, 2 Zertifikate,	SFT

Bis auf eine Ausstellung waren alle zur grossen Zufriedenheit der Aussteller durchgeführt worden. Leider halten sich nicht alle Sektionen an die Regelung im Ausstellungsreglement der FFH, die geforderten Informationen über ihre geplante Ausstellung rechtzeitig an ZV und TK zu senden. Die Preisverleihung für die „Beste Schweizerkatze 2005“ wurde in St.Gallen an der Animalia durchgeführt.

Zentralvorstand

Der ZV traf sich an 4 Sitzungen. Die behandelten Geschäfte sind in den Protokollen aufgeführt. An der Sitzung nach der Neubesetzung des Zentralvorstandes, wurde eine exakte Aufgabenverteilung vorgenommen, welche Ihnen im Anhang zum Protokoll zugestellt wurde. Die neue Zusammensetzung erwies in der Praxis beste Resultate. Durch grössere Verteilung der Aufgaben konnten einzelne Vorstandsmitglieder entlastet werden. Dies ist deshalb sehr von grossem Vorteil, da wir neben unserem Beruf alle ehrenamtlich für die FFH arbeiten und ausser dem LOH (50%) kein bezahltes Sekretariat haben. Ein Disziplinarfall wurde mit dem Ausschluss durch die Sektion „KAS“ beendet. Es handelt sich dabei um die Personen Nadja Martinez und Mike Wagner, welche somit nicht mehr FFH/FIFe zugehörig sind. Katzen aus der Zucht zweier Züchter aus freien Verbänden wurden für FFH-Ausstellungen sowie zur Umschreibung und Zucht gesperrt. Es handelt sich dabei um die Zuchten „Chamäleon“ und „Les Lutins de Clemenceaud“ von Julia Martin und Carin Uebelhart. Erstere wurde im Jahr 2001 aus der FFH ausgeschlossen. Bei einer weiteren Klage konnte erfolgreich zwischen Züchter und Käufer vermittelt werden. Glücklicherweise mussten wir keine weiteren Fälle behandeln. Vier Sektionen spendeten einer Institution für Katzenschutz einen Betrag, welcher wir mit dem maximalen Beitrag ergänzen durften. Eine weitere Sektionen tätigte ihre Spende an eine Privatperson, welche leider für unsere Ergänzung nicht reglementkonform war.

Persönliche Aufgaben

Täglich galt es, mehrere Anfragen zu beantworten, welche ausschliesslich per E-Mail eingingen. Anfragen von Sektionsmitgliedern betreffend Bestellungen div. Formulare wurden an die Sektion verwiesen. Immer noch haben 3 Sektionen aus der Romandie keine Züchterliste auf der Homepage, worauf immer wieder Anfragen bezüglich Katzenbabys diverser Rassen an meine E-Mail Adresse gelangen. Bezüglich des Rückstands im LOH (Jahresbericht LOH) erreichten auch div. Anfragen meine Adresse. Ich ging jeder einzeln nach und musste auch feststellen, das einige Verursacher die Züchter selbst sind. Unvollständige, unleserliche Stammbaumanträge, Anträge wo das Zucht „V“ fehlt, Stammbäume welche dem Züchter zugestellt wurden und den Weg nicht zum neuen Katzenbesitzer gefunden habe ect. ! Gerade dieses Jahr sind viele Züchter aus freien Verbänden zu FFH-Sektionen übergetreten. Dies bedeutet, dass auch die Verantwortlichen in den Sektionen gefordert sind, ihre neuen (und bestehenden Mitglieder) auf die Abläufe und Reglemente hinzuweisen.

Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen verlief in einer sehr harmonischen und freundschaftlichen Atmosphäre.

Ich bedanke mich herzlich bei allen für ihr Engagement, welche sie mit viel Aufwand zum Wohle der FFH und der Katzen ausführten.

Hermetschwil, 20. März 2007

Alfred Wittich, Präsident FFH

